

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **ROCK: SCHLIESSUNG DER MUSIKSCHULEN AUF DEN PRÜFSTAND STELLEN**

05.11.2020

---

- **Freie Demokraten schreiben Brief an den Ministerpräsidenten**
- **Musikschulen sind Bildungseinrichtungen**
- **Zwangspause richtet wirtschaftlichen Schaden an**

WIESBADEN – Die Freien Demokraten im Hessischen Landtag setzen sich für die hessischen Musikschulen ein. Fraktionsvorsitzender René ROCK hat sich mit einem [Brief](#) an Ministerpräsident Volker Bouffier gewandt und diesen gebeten darzulegen, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die derzeit aufgrund der Corona-Verordnungen geschlossenen Musikschulen in Hessen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wieder öffnen können. „Laut Verordnung gelten Musikschulen als Einrichtungen, die schwerpunktmäßig der Unterhaltung oder Freizeitgestaltung dienen, und bleiben daher grundsätzlich geschlossen. Dabei wird aber nicht darauf geachtet, welche Hygienekonzepte die Musikschulen vorlegen, oder ob der Unterricht als Einzel- oder Gruppenunterricht durchgeführt wird“, erklärt Rock. „Vor allem beim Einzelunterricht wären Infektionsketten jedoch problemlos nachvollziehbar.“

Rock weist darauf hin, dass die Einordnung der Musikschulen als Freizeiteinrichtungen auf großes Unverständnis bei Lehrkräften und Leitungen stößt. „Der Unterricht an Musikschulen erfüllt einen öffentlichen Bildungsauftrag. Musikschulen sind damit außerschulische Bildungseinrichtungen. Durch eine erneute wochenlange Unterbrechung wird der Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern gefährdet“, erklärt Rock und ergänzt: „Zudem gibt es keine plausible Erklärung, warum Volkshochschulen im Unterschied zu Musikschulen geöffnet bleiben dürfen.“ Ein Großteil der Bundesländer, zum Beispiel Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg, erlaube den außerschulischen Musikunterricht unter bestimmten Hygienevoraussetzungen.

Die Freien Demokraten geben darüber hinaus zu bedenken, dass die Finanzierung von Musikschulen in Hessen im Vergleich zu anderen Bundesländern überdurchschnittlich von Gebühren abhängig ist. Der Elternanteil an der Gesamtfinanzierung liegt bei 61 Prozent. „Die Schließung der Musikschulen gefährdet diese also auch wirtschaftlich“, sagt Rock.

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)